

## **Vereinfachter Verkaufsprospekt**

---

LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST  
Richtlinienkonformes Sondervermögen nach deutschem Recht

## Ergänzung des vorliegenden vereinfachten Verkaufsprospektes (Stand: Dezember 2009)

Die Landesbank Berlin Investment GmbH hat die Kostenregelung der Besonderen Vertragsbedingungen des **LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST** mit Wirkung zum **1. April 2011** geändert. Die Aufzählung im ersten Satz der Ziffer 3.3 wird um die Pauschalgebühren ergänzt und anstelle der bisher geltenden Ziffer 3.3.3 gelten nunmehr die folgenden Ziffern 3.3.3 und 3.3.4:

<b>3.3.3 Pauschalgebühr</b>	<p>Bis zu 0,3 Prozent p. a.; zurzeit 0,2 Prozent p. a.</p> <p>Die Pauschalgebühr deckt folgende Vergütungen und Kosten ab, die dem Sondervermögen nicht separat belastet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland;</li> <li>b) Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten Jahres- und Halbjahresberichte;</li> <li>c) Kosten der Bekanntmachung der Jahres- und Halbjahresberichte, der Ausgabe- und Rücknahmepreise und ggf. der Ausschüttungen / Thesaurierungen und des Auflösungsberichts;</li> <li>d) Kosten für die Prüfung des Sondervermögens durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft;</li> <li>e) Kosten für die Ermittlung, die Feststellung sowie die Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen und die Bescheinigung, dass die steuerlichen Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden;</li> <li>f) ggf. Kosten für die Prüfung weiterer steuerlicher Angaben nach Investmentsteuergesetz;</li> <li>g) alle im Zusammenhang mit der Erfüllung der Voraussetzungen und Folgepflichten eines Vertriebs der Anteile in anderen Ländern anfallenden Kosten;</li> <li>h) Kosten für die Erstellung oder Änderung, Übersetzung, Hinterlegung, Druck und Versand von Verkaufsprospekten in den Ländern, in denen die Anteile vertrieben werden;</li> <li>i) Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten;</li> <li>j) Kosten zur Analyse des Anlageerfolgs durch Dritte;</li> <li>k) Kosten für die Bonitätsbeurteilung des Sondervermögens durch national oder international anerkannte Ratingagenturen;</li> <li>l) Kosten für die Änderung der Vertragsbedingungen.</li> </ul>
<b>3.3.4 Sonstige Kosten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bis zur Hälfte der Erträge aus dem Abschluss von Wertpapierdarlehensgeschäften für die Kosten der Vorbereitung und Durchführung der entsprechenden Geschäfte;</li> <li>- bis zu 10 Prozent der für das Sondervermögen vereinnahmten Beträge für die Durchsetzung von gerichtlichen oder außergerichtlichen streitigen Ansprüchen im Rahmen von Einzel- bzw. Kapitalsammelklagen oder Steuererstattungsansprüchen oder vergleichbaren Verfahren;</li> <li>- im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;</li> <li>- im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;</li> <li>- Kosten für die Prüfung, die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen inkl. Steuerangelegenheiten des Sondervermögens;</li> <li>- Verwaltungsgebühren und Kostenersatz staatlicher Stellen.</li> </ul>

## INHALT

	Seite
1. Kurzdarstellung des Fonds .....	3
2. Anlageinformationen .....	3
3. Wirtschaftliche Informationen .....	4
4. Erwerb und Veräußerung der Anteile .....	6
5. Zusätzliche Informationen .....	6

### **Verkaufsbeschränkungen**

Die durch diesen Verkaufsprospekt angebotenen Anteile sind aufgrund US-aufsichtsrechtlicher Beschränkungen nicht für den Vertrieb in den Vereinigten Staaten von Amerika oder an US-Personen bestimmt (dies betrifft Personen, die Staatsangehörige der Vereinigten Staaten von Amerika sind oder dort ihr Domizil haben, sowie Personengesellschaften oder Kapitalgesellschaften, die gemäß der Gesetze der Vereinigten Staaten von Amerika bzw. eines Bundesstaates, Territoriums oder einer Besetzung der Vereinigten Staaten gegründet wurden). Dementsprechend werden Anteile in den Vereinigten Staaten von Amerika und an oder für Rechnung US-Personen weder angeboten noch verkauft. Spätere Übertragungen von Anteilen in die Vereinigten Staaten von Amerika bzw. an US-Personen sind unzulässig.

In Fällen, in denen die Gesellschaft Kenntnis davon erlangt, dass ein Anteilinhaber eine US-Person ist oder Anteile für Rechnung einer US-Person hält, kann die Gesellschaft die unverzügliche Rückgabe der Anteile an die Gesellschaft zum letzten festgestellten Anteilwert verlangen.

Dieser Prospekt darf nicht in die Vereinigten Staaten von Amerika oder an US-Personen verbreitet werden. Die Verteilung dieses Prospektes und das Angebot bzw. der Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

# Vereinfachter Verkaufsprospekt des LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST

(nachfolgend auch „Fonds“ genannt)  
WKN: 977 479, ISIN: DE0009774794

<b>1. KURZDARSTELLUNG DES FONDS</b>	
<b>1.1 Datum der Auflegung des Fonds</b>	Der Fonds wurde am 01.10.1996 als LINGOHR-SYSTEMATIC-BB-INVEST gemäß deutschem Recht aufgelegt.
<b>1.2 Verwaltende Kapitalanlagegesellschaft</b>	Der Fonds wird von der Landesbank Berlin Investment GmbH (nachfolgend „LBB-INVEST“), Kurfürstendamm 201, 10719 Berlin, verwaltet.
<b>1.3 Laufzeit des Fonds</b>	Der Fonds wurde für unbestimmte Dauer aufgelegt.
<b>1.4 Depotbank</b>	Depotbank des Fonds ist die Landesbank Berlin AG, Alexanderplatz 2, 10178 Berlin.
<b>1.5 Abschlussprüfer</b>	Abschlussprüfer des Fonds ist die PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Lise-Meitner-Straße 1, 10598 Berlin.
<b>2. ANLAGEINFORMATIONEN</b>	
<b>2.1 Kurze Definition des Anlagezieles des Fonds</b>	Der Fonds strebt als Anlageziel insbesondere einen langfristigen Kapitalzuwachs an.
<b>2.2 Beschreibung der Anlagestrategie des Fonds</b>	<p>Die LBB-INVEST erwirbt für den Fonds Wertpapiere gemäß § 47 InvG, Geldmarktinstrumente gemäß § 48 InvG, Bankguthaben gemäß § 49 InvG, Investmentanteile gemäß § 50 InvG, Derivate gemäß § 51 InvG sowie sonstige Anlageinstrumente gemäß § 52 InvG.</p> <p>Für mindestens 51 Prozent des Wertes des Fonds erwirbt die LBB-INVEST Aktien in- und ausländischer Aussteller, die im Vergleich zur Gesamtheit der analysierten Aktien nach der Erkenntnis der Gesellschaft unterbewertet sind. Unterbewertet sind solche Aktien, die sich zum Zeitpunkt des Erwerbs in eine der folgenden Kategorien einordnen lassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktien von Unternehmen, die trotz hoher Dividendenrenditen und guter Ertragsaussichten aufgrund von Markteinflüssen niedriger als der Durchschnitt (gemessen am jeweiligen repräsentativen Aktien-Gesamtindex, z. B. Morgan Stanley Länderindex, Dow-Jones-Index, Nikkei-Index, Deutscher Aktienindex, Hang-Seng-Index, Standard &amp; Poor's Indices) bewertet sind;</li> <li>- Aktien von Unternehmen, die aufgrund außerbetrieblicher Einflüsse, wie sich verändernde Anlagepräferenzen, vorübergehend eine schlechtere Kursentwicklung als der Marktdurchschnitt aufweisen;</li> <li>- Aktien von Unternehmen, die aufgrund innerbetrieblicher Faktoren, wie beabsichtigte Umstrukturierungen in den Bereichen Produktion, Organisation und Leitung, eine deutliche Verbesserung der Ertragslage erwarten lassen oder sich vor einer möglichen Übernahme befinden, so dass bei diesen Aktien ein überdurchschnittlicher Kursanstieg zu erwarten ist.</li> </ul> <p>Die tatsächliche Anlagepolitik des Fonds kann sich darauf konzentrieren, schwerpunktmäßig nur in bestimmte der vorgenannten Vermögensgegenstände zu investieren.</p> <p>Derivate können bei der Verwaltung des Fonds sowohl zu Investitions- als auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Das Marktrisikopotenzial des Fonds darf maximal 200 Prozent betragen.</p> <p>Die Fondswährung ist Euro.</p>
<b>2.3 Risikoprofil des Fonds</b>	Der Wert der Fondsanteile kann schwanken. Der Anleger erhält des eingesetzte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück.

	<p>Der Fonds unterliegt insbesondere den folgenden Risiken:</p> <p><b>Marktrisiko</b>, d. h. das Risiko, dass eine negative Marktentwicklung aufgrund der Entwicklung der Kapitalmärkte die im Fonds vorhandenen Vermögensgegenstände negativ beeinflusst und den Wert der Vermögensgegenstände reduziert.</p> <p><b>Emittentenrisiko</b>, d. h., dass der vollständige oder teilweise Ausfall von Ausstellern (Emittenten) die im Fonds vorhandenen Vermögensgegenstände negativ bis hin zum Totalausfall beeinflusst.</p> <p><b>Währungsrisiko</b>, d. h., dass eine Veränderung der Wechselkurse den Wert der im Fonds vorhandenen und auf Fremdwährung lautenden Vermögensgegenstände negativ beeinflusst.</p> <p><b>Zinsänderungsrisiko</b>, d. h., dass eine Veränderung des Marktzinsniveaus den Wert der im Fonds vorhandenen festverzinslichen Vermögensgegenstände negativ beeinflusst.</p> <p><b>Konzentrationsrisiko</b>, d. h., dass eine Konzentration der Anlage auf bestimmte Vermögensgegenstände den Fonds in besonderem Maße von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände abhängig macht.</p> <p><b>Rohstoffrisiko</b>, d. h., dass sich bei Investitionen im Rohstoffbereich die Wertentwicklung dieser Investitionen abweichend von und aufgrund des Entwicklungsstands der Rohstoffmärkte auch schwankender als die Wertentwicklung anderer Vermögensgegenstände darstellen kann sowie, dass diese Investitionen einem signifikant höheren politischen Risiko unterliegen.</p> <p>Eine ausführliche Darstellung der genannten Risiken sowie eine Darstellung von weiteren Risiken, die sich realisieren können, ist im ausführlichen Verkaufsprospekt vorhanden.</p>
<b>2.4 Spezielles Risiko beim Einsatz von Derivaten</b>	<b>Die LBB-INVEST darf für Rechnung des Fonds Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken einsetzen. Derivatgeschäfte können dazu dienen, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern. Sie können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern und das Verlustrisiko des Fonds zumindest zeitweise erhöhen.</b>
<b>2.5 Erhöhte Volatilität</b>	<b>Der Fonds kann aufgrund seiner Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität aufweisen, d. h., die Anteilepreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.</b>
<b>2.6 Wertentwicklung (ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags)</b>	Seit Auflegung (01.10.1996) bis einschließlich 30.10.2009: durchschnittlich 7,96 % p. a. <b>Die historische Wertentwicklung des Fonds ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung.</b>
<b>2.7 Profil des typischen Anlegers</b>	Der Fonds eignet sich für einen sehr erfahrenen Anleger, der neben den allgemeinen Risiken der Vermögensgegenstände bereit ist, ein Währungsrisiko in Kauf zu nehmen. Aufgrund der Anlagepolitik eignet sich der Fonds für einen Anleger, der bereit ist, ein hohes Risiko einzugehen und der einen langfristigen Anlagehorizont hat.
<b>3. WIRTSCHAFTLICHE INFORMATIONEN</b>	
<b>3.1 Steuerliche Grundlagen</b>	Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von den für ihn im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuerausländer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens sind dem ausführlichen Verkaufsprospekt zu entnehmen.
<b>3.2 Ausgabe- und Rücknahmekosten</b>	Die Ausgabe- und Rücknahmekosten werden dem Anleger direkt bei Ausgabe bzw. Rückgabe der Anteilscheine gesondert belastet.
<b>3.2.1 Ausgabeaufschlag</b>	Bis zu 5 Prozent; derzeit 5 Prozent
<b>3.2.2 Rücknahmeabschlag</b>	0 Prozent
<b>3.3 Jährliche Verwaltungsgebühren</b>	Die jährlichen Verwaltungsgebühren, Depotbankgebühren und sonstigen Kosten werden dem Sondervermögen entnommen. Sie sind im Anteilpreis berücksichtigt und werden den Anlegern nicht gesondert belastet.

<b>3.3.1 Verwaltungsgebühr der LBB-INVEST</b>	Bis zu 1,65 Prozent p. a.; zurzeit 1,65 Prozent p. a.
<b>3.3.2 Depotbankgebühr</b>	Bis zu 0,1 Prozent p. a.; zurzeit 0,1 Prozent p. a.
<b>3.3.3 Sonstige Kosten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;</li> <li>- bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland;</li> <li>- Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten Jahres- und Halbjahresberichte;</li> <li>- Kosten der Bekanntmachung der Jahres- und Halbjahresberichte, der Ausgabe- und Rücknahmepreise und ggf. der Ausschüttungen und des Auflösungsberichts;</li> <li>- Kosten für die Prüfung des Sondervermögens durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft;</li> <li>- Kosten für die Ermittlung, die Feststellung sowie die Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen und der Bescheinigung, dass die steuerlichen Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden;</li> <li>- ggf. Kosten für die Prüfung weiterer steuerlicher Angaben nach Investmentsteuergesetz;</li> <li>- im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;</li> <li>- Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.</li> </ul> <p>Ab 01.07.2010 weiterhin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- alle im Zusammenhang mit der Erfüllung der Voraussetzungen und Folgepflichten eines Vertriebs der Anteile in anderen Ländern anfallenden Kosten;</li> <li>- Kosten für die Erstellung oder Änderung, Übersetzung, Hinterlegung, Druck und Versand von Verkaufsprospekten in den Ländern, in denen die Anteile vertrieben werden;</li> <li>- Verwaltungsgebühren und Kostenersatz staatlicher Stellen;</li> <li>- Kosten für Rechts- und Steuerberatung im Hinblick auf das Sondervermögen;</li> <li>- Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten;</li> <li>- Kosten zur Analyse des Anlageerfolgs durch Dritte;</li> <li>- Kosten für die Bonitätsbeurteilung des Sondervermögens durch national oder international anerkannte Ratingagenturen;</li> <li>- Kosten für die Änderung der Vertragsbedingungen.</li> </ul>
<b>3.4 Gesamtkostenquote (TER) für das vergangene Geschäftsjahr</b>	1,80 Prozent (per 31.12.2008)
<b>3.5 Kosten bei Erwerb anderer Investmentanteile (Zielfonds)</b>	Neben der Vergütung zur Verwaltung des Sondervermögens wird den ggf. im Sondervermögen gehaltenen Zielfonds von deren Verwaltungsgesellschaften jeweils eine Verwaltungsvergütung berechnet.

<b>4. ERWERB UND VERÄUßERUNG DER ANTEILE</b>	
<b>4.1 Ausgabe, Rücknahme und Umtausch der Anteile</b>	<p>Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge werden von der Depotbank und der LBB-INVEST unter Beachtung der Orderannahmeschlusszeiten entgegengenommen. Bei Auftragsingang bis 12:00 Uhr bei der Gesellschaft bzw. der Depotbank erfolgt die Abrechnung zu den festgestellten Preisen des nächsten Börsentages und bei Eingang nach 12:00 Uhr bei der Gesellschaft bzw. der Depotbank erfolgt die Abrechnung zu den festgestellten Preisen des übernächsten Börsentages.</p> <p>Die LBB-INVEST ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis - der dem Anteilwert entspricht - zurückzunehmen.</p>
<b>4.2 Erträge</b>	Die Gesellschaft legt die Erträge des Sondervermögens im Sondervermögen wieder an (Thesaurierung).
<b>4.3 Preisveröffentlichung</b>	Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden bewertungstäglich von der Depotbank ermittelt und sind am Sitz der LBB-INVEST und der Depotbank verfügbar. Außerdem werden die Preise regelmäßig auf der Website <a href="http://www.lbb-invest.de">www.lbb-invest.de</a> veröffentlicht.
<b>5. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN</b>	
<b>5.1 Auslagerung</b>	<p>Die LBB-INVEST hat die nachfolgenden Aufgaben auf ein anderes Unternehmen (Auslagerungsunternehmen) auf vertraglicher Basis zur Wahrnehmung durch das Auslagerungsunternehmen delegiert und der Bankaufsichtsbehörde gemäß § 16 Absatz 5 des Investmentgesetzes angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben, die sich aus dem Wertpapierhandelsgesetz und den Mitarbeiterleitsätzen der Bankaufsichtsbehörde ergeben, sowie die Prüfung der Marktgerechtigkeit der Handelsgeschäfte auf der Grundlage der Mindestanforderungen an das Risikomanagement und damit zusammenhängende Nebendienstleistungen sind auf das Corporate Center Compliance der Landesbank Berlin AG übertragen worden.</li> <li>- Aufgaben hinsichtlich der Risikomessung, die sich aufgrund der gemäß § 51 Absatz 3 InvG erlassenen Derivateverordnung ergeben, sind auf das Risikocontrolling der Landesbank Berlin AG übertragen worden.</li> <li>- Aufgaben der Revision der LBB-INVEST sind teilweise auf die Revision der Landesbank Berlin AG übertragen worden.</li> <li>- Aufgaben der Informationsverarbeitung und kaufmännische Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Fondsbuchhaltungssystem, der Führung von INVESTkonten und dem Archivsystem sind teilweise auf die Landesbank Berlin AG übertragen worden.</li> <li>- Der Aufbau und die Vorhaltung einer Kontoevidenzzentrale, die dem automatisierten Kontoabruf gemäß § 24c des Kreditwesengesetzes der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht dient, sind der T-Systems Enterprise Services GmbH übertragen worden.</li> </ul>
<b>5.2 Erhältlichkeit der Verkaufsunterlagen</b>	<b>Der ausführliche und vereinfachte Verkaufsprospekt, die Vertragsbedingungen sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos bei der LBB-INVEST und der Depotbank erhältlich.</b>
<b>5.3 Zuständige Aufsichtsbehörde</b>	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt am Main
<b>5.4 Kontaktstelle</b>	<p>Weitere Informationen über den Fonds erhalten Sie unter folgender Adresse:</p> <p>Landesbank Berlin Investment GmbH Marketing &amp; Vertrieb Kurfürstendamm 201, 10719 Berlin Postfach 11 08 09, 10838 Berlin Telefon: 030 / 2 45 - 6 45 00 Telefax: 030 / 2 45 - 6 45 45 <a href="mailto:direct@lbb-invest.de">direct@lbb-invest.de</a></p>

**Stand: Dezember 2009**

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt und den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten.

## Landesbank Berlin Investment GmbH, Berlin

Landesbank Berlin Investment GmbH  
Kapitalanlagegesellschaft  
Kurfürstendamm 201  
10719 Berlin  
Postfach 11 08 09  
10838 Berlin

Telefon: 0 30 / 2 45-6 45 00  
Telefax: 0 30 / 2 45-6 45 45

Internet: [www.lbb-invest.de](http://www.lbb-invest.de)  
E-Mail: [direct@lbb-invest.de](mailto:direct@lbb-invest.de)

**Handelsregister:** Amtsgericht Berlin-Charlottenburg  
**Handelsregister-Nummer:** HRB 29 288

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:** EUR 10,2 Mio.  
**Haftendes Eigenkapital:** EUR 10,5 Mio.  
(Stand: 31.12.2008)

**Gesellschafter**  
Landesbank Berlin Holding AG, Berlin

**Depotbank**  
Landesbank Berlin AG  
Alexanderplatz 2  
10178 Berlin  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 1.200,0 Mio.  
Haftendes Eigenkapital: EUR 3.239,6 Mio.  
(Stand: 30.06.2009)

**Wirtschaftsprüfer**  
PricewaterhouseCoopers AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Berlin

**Berater**  
Lingohr & Partner Asset Management GmbH, Erkrath

### Aufsichtsrat

**Serge Demolière**  
Mitglied des Vorstandes,  
Landesbank Berlin AG, Berlin  
- Vorsitzender -

**Dr. Johannes Evers**  
Vorsitzender der Vorstände,  
Landesbank Berlin AG, Berlin  
Landesbank Berlin Holding AG, Berlin  
- Stellvertretender Vorsitzender -

**Dr. Michael Endres**  
Ehem. Mitglied des Vorstandes,  
Deutsche Bank AG, Frankfurt/Main  
Vorsitzender des Vorstandes,  
Gemeinnützige Hertie-Stiftung, Frankfurt/Main

**Frank Gilly**  
Mitglied des Vorstandes,  
Berliner Bank AG & Co. KG, Berlin

**Hans Jürgen Kulartz**  
Mitglied des Vorstandes,  
Landesbank Berlin AG, Berlin

**Dr. Thomas Veit**  
Mitglied der Vorstände,  
Landesbank Berlin AG, Berlin  
Landesbank Berlin Holding AG, Berlin

### Geschäftsführer

**Joachim F. Mädler**, Berlin  
(Sprecher)

**Andreas Heß**, Berlin

**Dyrk Vieten**, Berlin

Die Gesellschaft erteilt Aufträge nur an sorgfältig ausgewählte Gegenparteien. Mit der Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Sondervermögens können überwiegend Unternehmen beauftragt werden, mit denen die Gesellschaft über eine wesentliche Beteiligung verbunden ist oder mit denen sie im Konzernverbund steht.

Die Gesellschaft kann geldwerte Vorteile wie z. B. Broker-Research, Finanzanalysen oder sonstige geldwerte Vorteile, die ihr im Zusammenhang mit Transaktionen für das Sondervermögen von Gegenparteien angeboten werden, vereinnahmen. Die vorgenannten geldwerten Vorteile wird die Gesellschaft bei ihren Anlageentscheidungen im Interesse der Anteilinhaber verwenden. Dem Berater können die vorgenannten geldwerten Vorteile zufließen, die der Berater für seine Beratungstätigkeit nutzen wird. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Anteile von Investmentfonds der LBB-INVEST werden i. d. R. unter Einschaltung Dritter, d. h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die LBB-INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die LBB-INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungvergütungen, d. h. aus ihrem eigenen Vermögen.

Angaben von wesentlicher Bedeutung gemäß § 42 Absatz 5 InvG (z. B. gezeichnetes und eingezahltes Kapital, Zusammensetzung der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates und ggf. des Anlageausschusses) werden im Jahres- bzw. Halbjahresbericht ständig aktualisiert und sind diesen ggf. zu entnehmen.

Stand: Dezember 2009